Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 34

Rubrik: Themen sehen dich an

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Themen sehen dich an

Mißfallen hat Chruschtschow das Pfeifen und Trampeln der in San Francisco zum Parteikonvent versammelten Republikaner. Er selbst übt in solchen Fällen größte Zurückhaltung und genehmigt sich höchstens einen ausgezogenen Schuh und ein bißchen Klopfen mit dem Schuhabsatz auf sein Uno-Rednerpult.

Erziehung hat mit Politik nichts zu tun. Infolgedessen wurde Portugal auf Betreiben der Afroasiaten und Sowjethiker aus der Welt-Erziehungsorganisation ausgeschlossen.

Pestalozzi konsultierend: Laßt uns Menschen werden, damit wir wieder Bürger, damit wir wieder Staaten werden können und nicht durch Unmenschlichkeit zur Unfähigkeit des Bürgersinns und durch Unfähigkeit zum Bürgersinn zur Auflösung aller Staatskraft, in welcher Form es auch sei, versinken!

In der Politischen Geographie ist alles möglich. Sogar daß in einem Trockengebiet wie Arizona ein Goldwater entspringt, gen Washington fließt und am Ende noch im Leitungs-Netz des Weißen Hauses Oberwasser kriegt.

Zum zwanzigsten Jahrestag des 20. Juli blieben die beiden Partei-der-Arbeitblätter, Vorwärts und Voix Ouvrière, im Chore stumm. Was soll den Revolutionsprofessionals auch ein Ereignis wie die Erhebung deutscher Generale gegen Hitler, das allen Prawdaklischees zuwiderläuft!

Die Zigarettenverpackungen werden ab 1. Januar 1965 mit einem Hinweis auf die gesundheitsschädlichen Gefahren des Rauchens versehen sein. Wo, in der supersozialen Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken? Konträr, in den USA.

Rotchina macht wenigstens kein Hehl aus seinem Rauschgifthandel nach dem dekadenten Westen, einem Handel, der ihm zugleich Dollars und doktrinäre Dividenden einbringt. – Das Leben ist von einer ungeahnten Gemeinheit. (Wedekind)

Der Ohne-Oberteil-Badedreß – ein Skandal! Der Ohne-Unterteildreß der unbeschuhten Habenichtse in aller Welt – kein Skandal!

In der französischen Stadt S. wurde ein first-class Hotel eröffnet. Zimmerpreis 70–100 neue Franken. Aber was ist in Frankreich schon billig! Nicht einmal das Eigenschaftswort billig, für das der Franzose gleich drei Worte verwendet und verschwendet: à bon marché.

Auf die Lohn-Preis-Spirale kann man sich stützen, doch nicht darauf sitzen.

August 1914! Die noch kaum geborenen Massenmedien spieen schon ganz beachtliche Slogans aus. Serbien muß sterbien! Jeder Schuß – ein Ruß, jeder Stoß – ein Franzos, jeder Tritt – ein Britt! À Berlin! Hang the Kaiser!

Aber Wilhelm II. wurde nicht gehenkt, er starb einen späten, friedlichen Tod, und sein prophetisches Wort: Wir gehen herrlichen Zeiten entgegen! lebt fort und fort als bittere Ironie.

Wer sich zu der Ansicht bekennt, daß die freie Welt, dank ihrer diversen Superwaffen, freier atmet, setzt sich dem Verdacht aus, recht zu haben. GP